



Fragebogen für Vorsorgevollmacht

Dieser Fragebogen ersetzt keine individuelle Beratung zur Gestaltung der Urkunde. Bitte füllen Sie die folgenden Felder – soweit möglich und zutreffend – aus und senden uns den Fragebogen zurück. Wünschen Sie keine Angaben zu machen, lassen Sie das Textfeld frei. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Persönliche Angaben	Vollmachtgeber 1	Vollmachtgeber 2
Familienname		
Vornamen		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit		
Telefon (privat, mobil)		
E-Mail		
Verwandtschaftsverhältnis		
Einschränkungen/Beeinträchtigungen (Sehen / Hören / Schreiben)		

Gewünschter Inhalt der Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung	
<input type="checkbox"/> umfassende Generalvollmacht (Vermögens- und persönliche Angelegenheiten)	<input type="checkbox"/> Vollmacht soll über den Tod hinaus gelten
<input type="checkbox"/> Betreuungsverfügung	<input type="checkbox"/> Unterbevollmächtigung möglich
	<input type="checkbox"/> Sind Sie an Unternehmen beteiligt? (ja / nein)
Besonderheiten und/oder Einschränkungen der Vollmacht:	

Wer soll bevollmächtigt werden?	
Bevollmächtigter 1	gegenseitige Vertretung der Vollmachtgeber (s.o.)
Bevollmächtigter 2	
Familienname	
Vornamen	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Verwandtschaftsverhältnis	
Ersatzbevollmächtigter 1	
Familienname	
Vornamen	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Verwandtschaftsverhältnis	
Ersatzbevollmächtigter 2	
Familienname	
Vornamen	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Verwandtschaftsverhältnis	

Vielen Dank für die Mithilfe bei der Erfassung Ihrer Daten. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der vielfältigen Regelungsmöglichkeiten in Vorsorgevollmachten eine **Entwurfserfertigung erst nach einer weiteren Rücksprache und Beratung** möglich ist. Nach Übersendung dieses Fragebogens wird sich daher ein Sachbearbeiter zwecks Terminvereinbarung bei Ihnen melden.

Auftrag

Zur Vorbereitung der Beurkundung sollen die Entwürfe sodann nach weiterer Rücksprache übersandt werden an:

den Vollmachtgeber per Post E-Mail

an _____ per Post E-Mail

Mir bzw. uns ist bekannt, dass

- nach den gesetzlichen Vorschriften des Gerichts- und Notarkostengesetzes (GNotKG) bereits mit Beauftragung Notarkosten entstehen, auch wenn es nicht zur Beurkundung der Vollmacht(en) kommt;
- die Kommunikation über elektronische Medien, insbesondere über E-Mail, mit einem Verlust an Vertraulichkeit und Sicherheit verbunden sein kann. Sofern oben vermerkt, kann der Entwurf per unverschlüsselter E-Mail versandt werden und auch die Kommunikation unverschlüsselt per E-Mail erfolgen. Auf Wunsch eines Beteiligten darf der Entwurf und die Begleitdokumente auch an von diesem benannte Dritte übermittelt werden.
- die „Allgemeinen Datenschutzhinweise“ über den Internetauftritt unter <https://www.notar-zoch.de/common/info/datenschutz.html> abrufbar sind

(Datum)

(Name in Druckbuchstaben, Unterschrift)